

Elternbündnis NRW

Arbeitsgemeinschaft anerkannter Elternverbände



Elternrat Hauptschulen NRW e.V. - Elternverein NRW e.V.
Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. - Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.
LERNEN FÖRDERN NRW e.V.

PM 0604-2

05.04.2006

Kein Abgesang auf unsere Hauptschulen!

Diesem Appell, den die ehemalige Hauptschülerin und jetzige Landtagspräsidentin Regina van Dinther heute in einer aktuellen Stunde zum Thema "Gewalt an Schulen" an den Landtag NRW richtete, schließt sich das Elternbündnis NRW mit voller Überzeugung an. Das Elternbündnis NRW sieht sich in seiner Auffassung weiter bestärkt durch die gleichlautende Aussage der Migrationsbeauftragten der Bundesregierung, Maria Böhmer, in der heutigen aktuellen Stunde im Bundestag zum selben Thema.

Der Versuch, die Hauptschule zur Belebung der gescheiterten Schulstrukturdiskussion immer wieder als unfähig darzustellen, ist nicht nur unfair, sondern vor allem falsch und diffamierend. Probleme, wie die in Berlin deutlich gewordenen, sind nicht schulpolitischen sondern gesellschaftlichen Charakters und können deshalb nicht mit schulstrukturellen Veränderungen gelöst werden. Die Auflösung dieser Schulform hätte lediglich eine Verlagerung und keine Lösung von Problemen zur Folge.

Vielmehr ist die jetzt in NRW vorgenommene Stärkung der Hauptschulen dringend erforderlich, so dass auch diese Schulen, die sich in der Regel durch besonders großes Engagement für ihre Schüler auszeichnen, in die Lage versetzt werden, ihre Schüler zu größerem schulischem Erfolg und anschließender Integration in das Berufsleben zu führen.

Dazu begrüßt das Elternbündnis NRW ausdrücklich den Beschluss der Landesregierung, Hauptschulen zukünftig vermehrt als Ganztagschulen zu führen. Wir sind sicher, dass dies ein wirklich geeigneter Weg ist, sozialen Chancenungleichheiten zu begegnen. Auch der unbefristete Einsatz von Sozialpädagogen, den Schulministerin Sommer angekündigt hat, halten wir für ein gutes Instrument, schlagen jedoch vor, dazu verstärkt auch befähigtes Personal mit eigenem Migrationshintergrund einzusetzen.

Für das Elternbündnis NRW
der Sprecher André Ruhl

Kontaktadresse 2005/06: Geschäftsstelle der Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.
Niederrheinstr. 41, 40474 Düsseldorf, T: 0211-5868907, F: 0211-5868908

Informationen unter: www.elternbündnis-nrw.de

mail: info@ebnrw.de